



ICF Research

15. Juni 2010

Bundesbank: Perspektiven der deutschen Wirtschaft für 2010 und 2011:

Verfasser: Klaus Stabel, Tel. 069 92877108

Impressum:

Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Dr. Jobst Müller-Trimbusch (Sprecher), Marcus Bingel, Franz Joseph Schulten

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108;

k.stabel@icfag.de © ICF Kursmakler AG, Frankfurt am Main 2000

In ihrem Juni Monatsbericht (vom 11. Juni) zeichnet die Deutsche Bundesbank ein recht optimistisches Bild über die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland.

Die gesamtwirtschaftliche Prognose für Deutschland ist der Beitrag der Bundesbank zur halbjährlichen Stabsprojektion des Eurosystems.

Zunächst (auszugsweise) die Kernsätze aus dem Monatsbericht:

Das Sommerhalbjahr 2010 wird im Zeichen von Nachhol- und Aufholeffekten in Bauwirtschaft und Industrie stehen. Aufgrund der guten Auftragslage ist davon auszugehen, dass die Bauwirtschaft die witterungsbedingten Produktionsverluste vom Jahresanfang schnell ausgleichen wird. Die Industrieerzeugung dürfte zügig zu den vorausgeeilten Aufträgen aufschließen. Aus diesen Gründen ist mit einem kräftigen Wachstumsschub zu rechnen.

Im dritten Vierteljahr könnte das erhöhte Niveau der Wirtschaftsleistung aufgrund der positiven Grunddynamik zumindest gehalten werden, obwohl die Nachholeffekte in der Bauwirtschaft dann ausgelaufen sein dürften.

Es ist aber davon auszugehen, dass die deutschen Exporteure auf den südostasiatischen Wachstumsmärkten, auf denen sie in den letzten Jahren Fuß gefasst haben. Ähnliches gilt für die mittel- und osteuropäischen Partnerländer.

Zudem wird sich die globale Nachfrage wieder mehr und mehr auf höherwertige Kapitalgüter richten, die das deutsche Exportsortiment in besonderem Maße prägen.

Im Jahr 2010 dürften die Ausfuhren von Waren und Dienstleistungen deshalb mit 8 1/2% recht kräftig zunehmen.

Für das Jahr 2011 wird die Steigerung wegen des annahmegemäß etwas schwächeren weltwirtschaftlichen Wachstums auf 5 1/4% veranschlagt. Damit würde auch im Jahr 2011 das Exportvolumen des Jahres 2008 noch nicht wieder ganz erreicht werden.

Die vorliegende Prognose geht davon aus, dass negative Vertrauenseffekte, die von der erheblichen Verschlechterung der öffentlichen Finanzen in einer Reihe von Ländern ausgehen, begrenzt bleiben.

Diese Ausführungen sind sicherlich der Hintergrund dafür, dass Banken (z.B. gestern Stahlwerte durch UBS) mittlerweile investitionsgüternahe Aktien wieder zum Kauf empfehlen.

Einige Chart sehen in der Tat vielversprechend aus:

- Siemens: Nach Überwindung von 78,60€ Kurse über 80 € möglich.



- ThyssenKrupp: nach doppeltem Boden bei über 20 € Kursziel Richtung 24€



Wichtig:

Ende dieser Studie

am E

- Salzgitter: Ebenfalls doppelte Bodenbildung bei 48€ . Falls 53,60 € erreicht werden, Chance auf W Formation.



- Klöckner & Co haben als Stahlhändler sich bereits nach sehr vorsichtiger Berichterstattung deutlich von den Tiefs lösen können. Kurschance im Chart Richtung 19. Heute mit overweight von Morgan Stanley mit Kursziel 25€ (nach 24 €) empfohlen.



Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

Disclaimer

Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt.

Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.

Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.

Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.

Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.

Die ICF Kursmakler AG ist Skontroführer an der Frankfurter Wertpapierbörse und an der Bayerischen Börse. Die im Rahmen der Skontroführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite www.icfag.de unter der Rubrik Skontroführung , bzw. Global Markets / Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.

Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen.

Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.

Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.

Definition unserer Empfehlungen:

Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:

Buy: Kurschance von über 10%

Add: Kurschance von 5% bis zu 10%

Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs

Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%

Sell: Kursrisiko von über 10%

Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen.